



EIFEL-GYMNASIUM NACHRICHTEN

NR. 02
2021

AUSGEZEICHNET:

Anerkennung im
Kampf gegen Blutkrebs
mit DKMS-Siegel

4

SV-AKTION:

Schüler helfen
Schülern - ein
Nachhilfeprojekt

5

SEI DABEI!

Der Exzellenzkurs
startet in diesem
Schuljahr!

5

INTERVIEW:

Der Philosoph und
Autor Dr. Jörg
Bernardy gibt
Antworten

11

START AM STAATLICHEN EIFEL-GYMNASIUM:

Die Schulgemeinschaft hofft auf ein normales Schuljahr!

Es geht wieder los: Nach einem abrupten Sommerferienbeginn bedingt durch die Hochwasserkatastrophe öffneten sich am 30. August erneut unsere Schulportale, um mit der gesamten Schulgemeinschaft das neue Schuljahr zu beginnen.



Auch unsere hochmodernen Sportstätten sind leider vom Hochwasser nicht verschont geblieben, sodass u. a. das Kunstrasenspielfeld und die Schwimmbadtechnik erneuert werden müssen.

Bereits am Sonntagabend vor dem eigentlichen Schulbeginn trafen die neuen Internatschülerinnen und -schüler gemeinsam mit ihren Eltern ein und wurden vom Schulleiter Dr. Jens Kemper, der Mittelstufenleiterin Sonja Lessel und dem Internatserzieherenteam herzlich begrüßt. Nach dem Zimmerbezug wurde das Eintreffen in Neuerburg mit einem gemeinsamen Abendessen in familiärer Atmosphäre abgerundet. Unser Internat ist nun für 110 Schülerinnen und Schüler ein zweites Zuhause direkt auf dem Schulgelände.

Anstelle der traditionellen Begrüßung der gesamten Schulgemeinschaft im Atrium besuchte Schulleiter Dr. Jens Kemper die

Klassen und Stammkurse, um, den Hygienevorschriften konform, die gesamte Schulgemeinschaft persönlich willkommen zu heißen und mit ihr ins Gespräch zu kommen, da der Schulanfang von einem Todesfall überschattet wurde:

Am Samstagmorgen, 28.08.2021 kam unser ehemaliger Schüler Nils Thieltes bei einem schweren Verkehrsunfall auf der B51 ums Leben. Er besuchte noch im vergangenen Schuljahr 2020/21 die Jahrgangsstufe 12 und hatte kürzlich mit einer Ausbildung begonnen. Wir sind alle sehr erschüttert und traurig über Nils' Tod und fühlen mit seiner Familie, seinen Freundinnen und Freunden.

Zu Beginn dieses Schuljahres liegt das Augenmerk der Schulgemeinschaft ganz besonders auch auf den neuen Siebtklässlern: Für sie beginnt mit dem Eintritt ins Eifel-Gymnasium ein wichtiger und weg-

weisender neuer Lebensabschnitt. Musikalisch untermalt wurde die Veranstaltung u. a. von der Oberstufenschülerin Thea Meiers, was mit dazu beitrug, dass sich die Anspannung unserer neuen Gymnasiasten in aufgeregte und freudige Erwartung wandelte.

In der darauffolgenden Begrüßung betonte der Schulleiter, dass sich unsere Schule neben der sehr guten unterrichtlichen Arbeit vor allem durch das familiär-freundliche Klima auszeichne, das von gegenseitiger Wertschätzung, Hilfsbereitschaft und Respekt geprägt sei. In dieser offenen und zugewandten Atmosphäre würden sich unsere Siebtklässler schnell zurechtfinden. Getreu dem Motto „Hier Mut zur Kraft, dort Kraft zu Mut, mit rechtem Maß, dann geht es gut“ ermunterte Kemper die Siebtklässler, sich aktiv am Schulgeschehen zu beteiligen. Im Anschluss luden die erste Klassenleiterin und ein Schulrundgang dazu ein, die neuen Mitschülerinnen und Mitschüler, die Klassenlehrerinnen Susanne Schmalen (7a) und Annette Karges-Neumann (7b) sowie die Besonderheiten der Schule genauer kennenzulernen, während die Eltern sich, gesponsort vom Förderverein unserer Schule, im Speisesaal zum Elterncafé und Austausch trafen.

Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern auf diesem Wege einen guten Start in ein hoffentlich von der Pandemie weitestgehend unbeeinflusstes Schuljahr 2021/22.



GRUSS DER SCHULLEITUNG

Sehr geehrte Mitglieder der Schulgemeinschaft des Eifel-Gymnasiums, des Eifel-Kollegs und insbesondere sehr geehrte Eltern!



Mit unserem **Nachrichtenmagazin** möchten wir Sie kurz nach den Herbstferien über Neuigkeiten und Veränderungen innerhalb der Schulgemeinschaft informieren und auch einen Ausblick auf die nächsten Wochen und Monate geben. Nach von vielen Einschnitten und Schattierungen geprägten Monaten durften wir aus rein schulischer Sicht vor den Herbstferien sechs wohlthuende (fast) normale Wochen erleben, was uns für den weiteren Schuljahresverlauf sehr zuversichtlich stimmt.

Erwartungsvoll blicken wir auf das, was unsere Schule neben dem Unterricht besonders macht: vielfältige Arbeitsgemeinschaften, Klassen- und Studienfahrten, zahlreiche Fachexkursionen, Schulpatenschaften, Konzerte, Theater, Schulkirmes u. v. m.

Zusammen mit Ihnen und Euch bleiben wir fest auf Kurs!

*„Wir können den Wind nicht ändern,
aber wir können
die Segel richtig setzen.“*

ARISTOTELES

Ihr Jens Kemper, Schulleiter



Klasse 7a mit Susanne Schmalen



Klasse 7b mit Annette Karges-Neumann

DIE JÜNGSTEN UND DOCH SCHON SO GROSS!

EIN HERZLICHES WILLKOMMEN AN UNSERE NEUEN SIEBTKLÄSSLER

Susanne Schmalen und Annette Karges-Neumann begrüßen als neue Klassenlehrerinnen „ihre“ Siebtklässler und freuen sich sehr auf die gemeinsame Arbeit mit den frischgebackenen Gymnasialistinnen und Gymnasiasten. Die Siebtklässler sind gespannt auf ihre neuen Unterrichtsfächer, das AG-Angebot und nicht zuletzt auf die geplante Klassenfahrt in den Westerwald im Mai 2022!

TERMINE FÜR KÜNFTIGE SCHULNEULINGE

Infotag MSS (gymnasiale Oberstufe) am 03.02.2022

Schulführung, Informationen und Schnupperstunden (nach Vereinbarung) für die zukünftige Klasse 7 und Jahrgangsstufe 11 im Rahmen der Schulkirmes am 11.06.2022

Anmeldung der Siebtklässler ab Juli 2022 möglich

NACHRUF

Die Schulgemeinschaft des
Staatlichen Eifel-Gymnasiums Neuerburg
trauert um ihren ehemaligen Schüler

Nils Thieltges

Nils hat das Staatliche Eifel-Gymnasium von 2015 bis Juli 2021 besucht, bevor er im August 2021 mit seiner Ausbildung begonnen hat. Sein positives, aufgeschlossenes und sympathisches Wesen, seine fröhliche Art sowie seine große Hilfsbereitschaft haben wir sehr geschätzt. Wir alle sind sehr erschüttert und traurig über Nils' Tod und fühlen mit seiner Familie, seinen Freundinnen und Freunden. Wir werden Nils immer in anerkennder Erinnerung behalten.



*„Das einzig Wichtige
im Leben sind die Spuren
von Liebe, die wir
hinterlassen, wenn wir
weggehen.“*

Albert Schweitzer

NACHRUF

Die Schulgemeinschaft des
Staatlichen Eifel-Gymnasiums Neuerburg
trauert um ihre ehemalige Schülerin

Nadine Audrit

Nadine besuchte unser Gymnasium von der Klasse 7 an und verließ die Schule als stolze Abiturientin im März 2021. Ihr freundliches, zurückhaltendes und positives Wesen sowie ihre Klugheit werden uns allen in besonderer Erinnerung bleiben. Ihr tragischer Tod bedeutet einen weiteren tiefen Einschnitt für unsere Schulgemeinschaft. Unsere aufrichtige Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten ihrer Familie sowie ihren Freundinnen und Freunden.



*„Du bist nicht mehr da,
wo Du warst,
aber Du bist überall,
wo wir sind.“*

Victor Hugo

VERÄNDERUNGEN

UNSERE PERSONALSITUATION IN ZAHLEN UND FAKTEN

Unser Kollegium besteht in diesem Schuljahr aus insgesamt 54 Lehrkräften (32 in Vollzeit, 16 in Teilzeit, drei in Ausbildung, zwei Abordnungen von anderen Schulen), sodass wir grundsätzlich für unsere 431 Schülerinnen und Schüler personell gut aufgestellt sind.

Allerdings wurde die Personaldecke durch unerwartete Langzeiterkrankungen geschwächt, was sich insbesondere auf die Unterrichtsversorgung in den Fächern Mathematik und Musik auswirkt. Erfreulicherweise übernahmen fünf Mathematikkolleginnen und -kollegen einen Großteil der Stunden. Unsere Suche nach einer Vertretung für das Fach Musik war erfolgreich: Erfreulicher Weise übernimmt Patrik Rechin ab dem 27.10.2021 zehn wöchentliche Unterrichtsstunden Musik. Zum Schuljahreswechsel haben wir Nadine Hummel (Französisch, Spanisch) und Markus Thees (Erdkunde, Geschichte, Sport) verabschiedet, da sie auf eigenen Wunsch an Trierer Gymnasien versetzt wurden.

Unsere Vertretungslehrerin Hanna Friedrich hat am St.-Willibrord-Gymnasium in Bitburg eine Planstelle erhalten, zu der wir ihr herzlich gratulieren. Die Anerkennungspraktikanten Julia Wilger und Robin Dunkel schlossen mit Beendigung ihrer einjährigen Tätigkeit im Internat ihre Erzieherausbildung ab. Roman Grandl beendete im Juli erfolgreich sein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ). Wir danken allen für ihr Engagement an unserer Schule und wünschen ihnen für den neuen Lebensabschnitt alles Gute!

Für Robin Dunkel beginnt dieser an „alter“ Stelle: Wir freuen uns, dass er das Internatsteam als zusätzlicher Erzieher zusammen mit unserer neuen Auszubildenden Janina Diederichs unterstützt. Weiterhin ist die Kollegin Claudia Syré (Deutsch, Englisch) aus ihrer Elternzeit zurückgekehrt und verstärkt unser Lehrkräfteteam. Für unseren aktuellen Referendarsjahrgang beginnt nach den Herbstferien die „heiße“ Prüfungsphase, für die wir fest die Daumen drücken.



KOORDINATOR FÜR DIE BILDUNG IN DER DIGITALEN WELT

Die Digitalisierung war und ist in vielerlei Hinsicht eine große Herausforderung für Schulen. Im Zuge dessen hat das Ministerium für Bildung vor zwei Jahren die Möglichkeit eröffnet, einen ‚Kordinator der Bildung in der digitalen Welt‘ mit der Aufgabe zu betrauen, sich um das Lehren und Lernen mit und über digitale Medien sukzessive kompetenzorientiert in allen Unterrichtsfächern zu kümmern. Dankenswerterweise hat sich Jonas Koch (Biologie, Erdkunde) zur Übernahme dieses anspruchsvollen Aufgabenbereichs bereit erklärt.

KAMPF GEGEN BLUTKREBS:

Unsere Schule wurde mit dem DKMS-Siegel ausgezeichnet

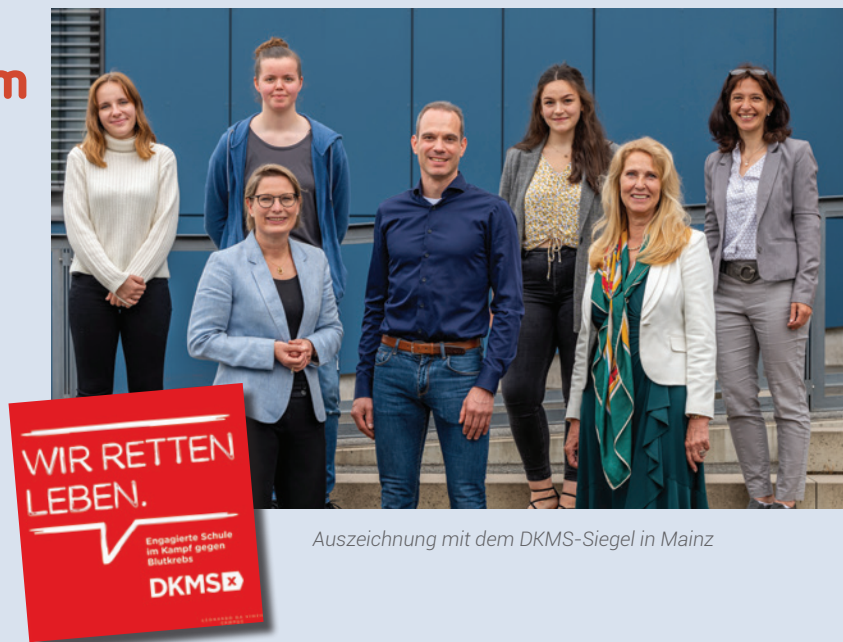
Die rheinland-pfälzische Bildungsministerin Dr. Stefanie Hubig hat Anfang Juli gemeinsam mit der DKMS-Geschäftsführerin Dr. Elke Neujahr in Mainz drei herausragend engagierte Schulen des Bundeslandes mit dem DKMS-Schulsiegel ausgezeichnet, unter anderem unser Gymnasium!

Das DKMS-Siegel wird bundesweit an Schulen verliehen, die sich in besonderer Weise und nachhaltig im Kampf gegen Blutkrebs einsetzen: Seit 2008 haben sich am SEG bei vier Registrierungsaktionen 410 Schülerinnen und Schüler typisieren und in die Stammzellspenderdatei aufnehmen lassen. Zwei von ihnen wurden daraufhin zu Stammzell-Spenderinnen bzw. Spendern und gaben somit betroffenen Menschen mit Blutkrebs die Chance auf ein neues Leben. Die Typisierungsaktionen finden an unserer Schule aufgrund des Mindestalters von 17 Jahren alle drei Jahre statt, zuletzt im Herbst 2019. Dadurch ist gewährleistet, dass jede Schülerin und jeder Schüler der Oberstufe die Möglichkeit bekommt, sich registrieren zu lassen.

In Deutschland allein erkrankt alle 15 Minuten eine Person an Blutkrebs. Blutkrebs ist

dabei die Krebsart, die am häufigsten bei Kindern auftritt. Es gibt über 30 Millionen verschiedene Stammzellzusammensetzungen, weshalb die Wahrscheinlichkeit auf einen sogenannten „genetischen Zwilling“ eher gering ist. Demzufolge findet jeder zehnte Patient in Deutschland keinen passenden Spender, weshalb die DKMS viele neue Freiwillige sucht und braucht.

Die Typisierungsaktion wird bei uns durch einen informativen Vortrag mit Filmsequenzen der DKMS für die Oberstufe und das Kolleg vorbereitet: Die Geschichten von Blutkrebspatienten, die dank der DKMS neues Leben geschenkt bekommen haben und Erfahrungen von Spendern, die ein Leben von Betroffenen retten konnten, werden erzählt.



Auszeichnung mit dem DKMS-Siegel in Mainz

Nach dem bewegenden Vortrag können alle Schüler ab 17 Jahren die Chance ergreifen und ganz nach dem Motto „Mund auf, Stäbchen rein“ potenzieller Spender werden und sich dann von ihren Mitschülern, die vorher eingewiesen werden, registrieren lassen.

Unser Schulleiter Dr. Jens Kemper ist stolz auf seine Schülerschaft, auf jeden, der sich typisieren lässt oder sogar Stammzellen spendet: „Die Unterstützung der DKMS-Aktion und die Teilnahme an der Typisierung ist ein Zeichen von Menschlichkeit und Solidarität.“ In diesem Sinne werden wir im Herbst 2022 wieder mit vereinten Kräften nach potenziellen, neuen Lebensrettern suchen!

FRANKREICH ERLEBEN:

Schüleraustausch in Planung



LUST AUF EINEN AUFENTHALT IN FRANKREICH?
Dann meldet Euch bei einer Französisch-Lehrkraft.



Gemeinsam mit der französischen Schule „Jeanne d'Arc“ in den Vogesen planen wir individuelle Schüleraustausche ab Klasse 10, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, das Schul- und Internatsleben sowie die Kultur Frankreichs kennenzulernen.

Ende September fuhr eine Abordnung unserer Schule aus Französisch-Lehrkräften, Internatserziehern und der Mittelstufenleiterin nach Remiremont, um sich den Schulkomplex „Jeanne d'Arc“ anzuschauen und mit den französischen Kolleginnen und Kollegen ins Gespräch zu kommen.

Interessierte Schülerinnen und Schüler werden die Möglichkeit bekommen, bis zu vier

Wochen im schuleigenen Internat der französischen Partnerschule zu verbringen und auf Wunsch ein Praktikum an der örtlichen Grundschule „École primaire privée Saint Romaric“ zu absolvieren. Umgekehrt werden auch im Laufe des Schuljahres französische Schülerinnen und Schüler in unserem Internat leben und unser Schulleben sowie den Französischunterricht bereichern.

EINE NEUE AKTION DER SCHÜLERVERTRETUNG:

Schüler helfen Schülern!

Jede Schülerin und jeder Schüler kennt Situationen wie diese: Herausfordernde binomische oder chemische Formeln, die sich nicht einprägen wollen, das Verfassen eines Interpretationsaufsatzes oder die Unterscheidung zwischen imparfait und passé composé lösen frustrierende Momente am Schreibtisch aus.

Nicht jeder Lernende versteht jedes Thema im Unterricht, aber was kann dagegen getan werden?

Unsere SV hat dafür jetzt die Lösung: Nachhilfe - allerdings nicht von einer Lehrkraft der Schule, sondern von anderen Schülerinnen und Schülern selbst. Ziel soll sein, dass sich die Schülerinnen und Schüler untereinander helfen und bereichern. Ein Schüler der Oberstufe könnte zum Beispiel einem Schüler der Mittelstufe Englischnachhilfe geben, sodass das Lernen der Zeiten im Englischen plötzlich leichtfällt und möglicherweise sogar Spaß bereitet. Aber was genau hat die SV nun mit dieser gegenseitigen Unterstützung zwischen Schülerinnen und Schülern zu tun?

Die SV ist das Bindeglied zwischen Schülerinnen und Schülern, die Nachhilfe brauchen, und den Schülerinnen und Schülern, die

Nachhilfe geben möchten und können. Wenn also ein Schüler Nachhilfe benötigt, füllt er das Formular „Ich möchte Nachhilfe erhalten“ aus, das sich neben dem SV-Brett in einem Wandfach leicht finden lässt. Auf diesem Formblatt kann man sowohl die Fächer, in denen man Nachhilfe erhalten möchte, als auch persönliche Wünsche und Vorstellung zur Terminabsprache und Häufigkeit der Treffen angeben.

Für Schülerinnen und Schüler, die Nachhilfe geben möchten, gibt es ein ähnliches Formular neben dem SV-Brett. Auch sie geben an, in welchem Fach sie Nachhilfe geben möchten. Schüler, die Nachhilfe erteilen möchten, können zum Beispiel angeben, wie viele Schüler sie gleichzeitig unterrichten wollen.

Alle ausgefüllten Formulare können entweder in den Briefkasten neben dem SV-Brett eingeworfen oder den Mitgliedern der SV



persönlich übergeben werden. Entlohnungen sollen untereinander und unabhängig von der SV ausgemacht werden, sind aber kein Muss. Weitere Einzelheiten, wie zum Beispiel die Terminfindung und Regelmäßigkeit werden ebenfalls untereinander ausgemacht. Bei Problemen und Herausforderungen steht die SV den Teams im Hintergrund zur Verfügung, um weiterzuhelfen und Lösungen zu finden.

Alle abgegebenen Formulare werden von unseren SV-Mitgliedern überprüft und einander zugeordnet, damit möglichst viele passende „Matches“ gefunden werden.

Lernen und Lehren! Wir freuen uns auf Eure Angebote!

Beitrag von Aaron Schröder und Samantha Fries, MSS 11

DER EXZELLENZKURS AM SEG:

Business, Lifestyle und Kultur für Eure Zukunft!

Nach einer coronabedingten Pause startet noch in diesem Schuljahr erneut der Exzellenzkurs: ein fest etabliertes Kooperationsprojekt zwischen unserem Staatlichen Eifel-Gymnasium, dem SJG in Biesdorf und der Volksbank Eifel eG.

Auf die Schülerinnen und Schüler der Oberstufe wartet ein exzellentes Programm aus Business, Lifestyle und Kultur. Regionale Unternehmen sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Gastronomie, Politik und Handwerk bieten facettenreiche Einblicke in das Berufsleben der Region und können so interessante Impulse für die Zukunft geben.

In der „Texterwerkstatt“ als Startpunkt werden die Schülerinnen und Schüler zu Journalisten. Menschen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft stellen sich den Interviewfragen der Schülerinnen und Schüler. Angeleitet durch einen erfahrenen Journalisten ent-

stehen daraus von Schülerhand eigens geschriebene Artikel, die in der Tagespresse veröffentlicht werden.

Beim anschließenden „Business-Tag“ blicken die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hinter die Kulissen von erfolgreichen Unternehmen der Region, erfahren hier mehr über ihre Innovationen und treten oftmals in den Dialog mit Menschen aus verschiedensten Bereichen. Wie verhalte ich mich bei einem Geschäftsessen? Wie kann ich einen Fauxpas beim Bewerbungsgespräch vermeiden? Um diese und andere Fragen kreist das „Business-Knigge-Seminar“. Bei kulinarischen

**Du möchtest mitmachen?
Dann bewirb Dich JETZT!**
Der Termin für die Info-Veranstaltung im Herbst wird noch bekanntgegeben!

schen Köstlichkeiten vielfältiger Art werden die Tipps und Kniffe der gepflegten Konversation auch praktisch geübt.

Präsentationen der Schülerinnen und Schüler zu ausgesuchten Themenfeldern, wie beispielsweise „Nachhaltigkeit in Wirtschaft und Gesellschaft“, bilden den feierlichen Abschluss des Exzellenzkurses. Die Absolventen erhalten nach erfolgreicher Teilnahme ein Zertifikat, welches bei zukünftigen Bewerbungsverfahren möglicherweise das „Zünglein an der Waage“ sein kann.

DEIN TAG FÜR AFRIKA:

Die Aktion Tagwerk am 12.07.2021

„Dein Einsatz zeigt Wirkung“ – mit dieser Aussage wirbt die Aktion Tagwerk, eine bundesweite entwicklungspolitische Bildungskampagne für Schülerinnen und Schüler jeden Alters und aller Schulformen, auf ihrer Homepage um Unterstützung der Kampagne.

Zur Erklärung der Idee wird weiter erläutert: „Schülerinnen und Schüler gehen an einem Tag im Schuljahr arbeiten anstatt zur Schule und spenden ihren Lohn für Bildungsprojekte in zwei afrikanischen Ländern. Somit setzen sich die Kinder und Jugendlichen in Deutschland aktiv für Gleichaltrige in den Projektländern ein.“ Schon einer Tradition am SEG folgend, hat die SV auch in diesem Jahr wieder entschieden, die „Aktion Tagwerk – Dein Tag für Afrika“ zu unterstützen.



Unsere SV mit der Spendensumme

Bevor die konkrete Planung in einer Sitzung der SV auf die Liste der Tagesordnungspunkte gesetzt wurde, wurden Argumente dafür gesammelt, warum diese Aktion umgesetzt werden sollte. Die Schülerinnen und Schüler sagten, sie wollten gerade in dieser Zeit der Pandemie etwas Gutes mit ihrem persönlichen Einsatz tun und somit die eigene Arbeitskraft und Motivation für Kinder und Jugendliche in Afrika nutzen.

„Dein Tag für Afrika“ bietet teilnehmenden Schulen, die bereits eine bestehende Schulpartnerschaft oder ein gemeinnütziges Projekt unterstützen, die Möglichkeit an, wahlweise 25 oder 50 Prozent ihres Schulerlöses an ein eigenes Partnerprojekt zu spenden. Der andere Teil des Erlöses fließt in die von Aktion Tagwerk vorgeschlagenen

Projekte. In den vergangenen Jahren ist dieser Teil des individuellen Schulengagements, mit hunderten aktiven Schulpartnerschaften in über 40 Ländern der Welt, zu einem wichtigen Bestandteil der Kampagne „Dein Tag für Afrika“ geworden. Kurz vor den Sommerferien, am 12.07.2021, erwirtschafteten unsere Schülerinnen und Schüler mit ihrem tatkräftigen Einsatz stolze 3.960 Euro. Davon werden 50 Prozent an die Aktion Tagwerk gespendet, den anderen Anteil erhält unsere Partnerschule in Ruanda.

Wir als SV bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern für ihre Teilnahme, wir freuen uns schon auf das nächste Jahr und hoffen, dann wiederum etwas Gutes zu tun mit der eigenen Arbeitskraft!

WORKSHOP JOURNALISTISCHES SCHREIBEN:

ENTDECKE DEINEN TRAUMBERUF!



Abi – und dann? Mit dieser Frage beschäftigen sich Schülerinnen und Schüler der Klassen- und Jahrgangsstufen 10 bis 13 im Workshop Journalistisches Schreiben, geleitet von Ariane Arndt-Jakobs (freie Journalistin) und Lehrerin Alexandra Zender.

Studium, Ausbildung, Freiwilligendienst oder erstmal Work and Travel und Au-pair? In diesem Workshop stellt ihr euch die Frage, wie ihr die Zeit nach eurem Abi gestalten wollt. Ihr begeben euch auf die Suche nach eurem Traumberuf und findet heraus, welche Wege zu ihm führen. Ihr sprecht mit Menschen,

die in eurem Wunschberuf arbeiten, euren favorisierten Studiengang besuchen oder eine Ausbildung machen, die ihr selbst auch spannend findet – und schaut ihnen bei der Arbeit über die Schulter. So erfahrt ihr mehr über eure Zukunftsmöglichkeiten und knüpft erste Kontakte in die Berufswelt.

Über eure Suche nach dem Traumberuf berichtet ihr in journalistischen Texten. Einige Artikel werden in den Eifel-Gymnasium-Nachrichten und/oder online auf unserer Homepage veröffentlicht. Diese Arbeitsproben könnt ihr ersten Bewerbungen beilegen

– ebenso wie das Teilnahmezertifikat, das ihr erhaltet. Ihr schreibt also nicht nur über eure Zukunft, sondern auch für sie. Denn treffend formulieren, effektiv online und offline recherchieren und gute Fragen stellen zu können, bringt euch auf jedem eurer Wege weiter.

Der Workshop findet einmal im Monat nach Terminvereinbarung am SEG statt. Wer mitmachen möchte, kontaktiert Ariane Arndt-Jakobs via Teams-Chat-Nachricht oder schreibt ihr eine Mail an ariane.arndt@gmail.com.

BERUFSORIENTIERUNG IN KLASSE 9 UND 10:

Beginne mit einer Idee und gestalte deinen Weg!

Wo sehe ich mich in fünf Jahren? Dieser und anderer Fragestellungen rund um die eigenen Fähigkeiten und Fertigkeiten zu möglichst passenden Berufsfeldern stellten sich die Klassenstufen 9 und 10 im letzten Schuljahr in Form einer individuellen Profil-Analyse.

Da in den letzten Schuljahren aus pandemischen Gründen das zweiwöchige Orientierungs-Praktikum ausfallen musste, gestaltete das Berufsorientierungsteam ein Alternativprogramm, um auf diesem Wege den Lernenden neue Impulse und Vorschläge auf der Suche nach dem beruflichen Werdegang zu geben.

An den Berufsorientierungstagen wartete auf die Schülerinnen und Schüler ein erprobtes und bewährtes digitales Assessment-Center-Verfahren, namens „Profil AC“, welches das Land Rheinland-Pfalz für Schülerinnen und Schüler in Kooperation mit Pädagogen und Psychologen entworfen hat. Die Schülerinnen und Schüler konnten durch diverse Basistests sowie Planspiele ihre überfachlichen und berufsbezogenen Kompetenzen erproben und mit ihrer Selbsteinschätzung abgleichen.

Besonders interessant für die Teilnehmer dieses digitalen Assessment-Centers war

die Simulation einer Schüler-AG zur Erstellung eines eigenen Videoblogs, die einige Herausforderungen des zukünftigen beruflichen Alltags bereithielt und das Durchhaltvermögen im Umgang mit Kollegen und Technik gleichermaßen auf die Probe stellte. Die Schülerinnen und Schüler erhielten am Ende der Profil-Analyse als Ergebnis ein individuelles Kompetenzprofil, welches erste Hinweise auf die Neigungen und Stärken jedes Einzelnen gab und auch zukünftig relevante Informationen über mögliche Studienfächer und Ausbildungsberufe bereithielt.

Abschließend lieferte das Kompetenzprofil die Gesprächsgrundlage für individuelle Beratungsgespräche mit den betreuenden Lehrkräften zum Thema „Berufswahl“. Hier wurden im Hinblick auf die Zukunft, basierend auf den Testergebnissen und individuellen Neigungen, erste Berufswünsche formuliert und über mögliche Wege und Umsetzungen gesprochen.

Die Testergebnisse konnten sowohl Neues enthüllen als auch bereits schlummernde Zukunftsvisionen bestätigen. Stimmen aus der Schülerschaft zeichneten ein positives Bild von den SEG-Berufsorientierungstagen:

„Ich war tatsächlich überrascht, dass ich beispielsweise im Bereich Technik so gut abgeschnitten habe.“ „Der kognitive Test hat mich wirklich gefordert. Hier muss ich an meiner Konzentrationsfähigkeit noch arbeiten.“

Auch im kommenden Schuljahr freut sich das Berufsorientierungsteam darauf, Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe I und II die Möglichkeit der Profil-Analyse anzubieten, um so jeden einzelnen auf seinem Weg in die Berufswelt aktiv zu unterstützen.



ABITUR AM EIFEL-KOLLEG:

„Durchgehalten trotz aller Widrigkeiten!“

Am Freitag, dem 02. Juli 2021, feierte unser Kolleg-Abiturjahrgang 2020/21 sichtlich gelöst und glücklich in kleiner Runde den höchsten deutschen Schulabschluss: die Allgemeine Hochschulreife.

„Wenn die anderen Menschen glauben, dass man am Ende ist, muss man erst richtig anfangen“. Mit diesen kraftvollen Worten Adenauers, des ersten deutschen Bundeskanzlers eröffnete Schulleiter Dr. Jens Kemper die Feierstunde. Hierbei verwies unser Schulleiter auf die mutige Entscheidung der Abiturientia, doch noch auf dem zweiten Bildungsweg die Allgemeine Hochschulreife anzustreben.

„Gerade unser Eifel-Kolleg bietet dabei die idealen Rahmenbedingungen, um dieses Ziel in Angriff zu nehmen.“

Allen Widrigkeiten zum Trotz konnte durch den engagierten Einsatz von Lehrern und Studierenden gleichermaßen ein funktionierender Fernunterricht ermöglicht werden.

Dieser Erfolg spiegelt sich auch in den Leistungen der Absolventen wider: Kirsten

Schmitz und Lucas Brück wurden als Jahrgangsbeste für ihre sehr guten Leistungen ausgezeichnet (Notendurchschnitt 1,7).

Im Namen der gesamten Schulgemeinschaft gratulieren wir allen Abiturientinnen und Abiturienten herzlich zum bestandenen Abitur.

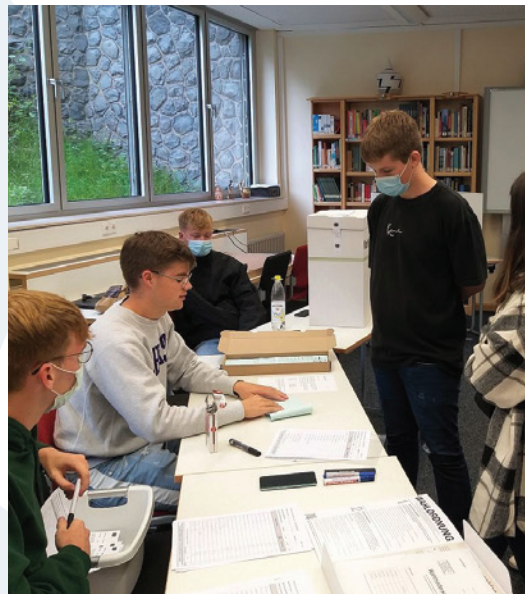
Interesse am zweiten Bildungsweg? Anmeldungen am Eifel-Kolleg sind ab sofort möglich - Start im August des neuen Schuljahres



JUNIORWAHL:

UNSERE SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER HABEN GEWÄHLT

Wie würde die Jugend wählen? Was wäre, wenn es eine Bundestagswahl nur für Schülerinnen und Schüler gäbe? Wäre diese ähnlich dem tatsächlichen Endergebnis der diesjährigen Bundestagswahl oder doch entgegen dem Trend? Bei uns hatten fast 300 Schülerinnen und Schüler im Rahmen der „Juniorwahl“ im September 2021 die Möglichkeit, ihre Erst- und Zweitstimme abzugeben.



Das Projekt „Juniorwahl“ versucht seit 1999 durch eine realistische Simulation der verschiedenen Wahlen in Deutschland, ob Europa-, Bundestags- oder Landtagswahl, der Jugend eine Stimme zu geben und sie an das Erleben von Demokratie in unserem Land heranzuführen.

Die Betreuung des Projektes erfolgte durch den Leistungskurs Sozialkunde der Jahrgangsstufe 13, welcher begeisterte Zustimmung für die Durchführung der Wahl bekundete, mit ihrem Lehrer Anton Fallis. In einem großen Paket waren alle notwendigen Dokumente und Unterlagen durch den bundesweiten Veranstalter der Juniorwahl, dem gemeinnützigen und überparteilichen Verein Kumulus e. V., zur Verfügung gestellt worden, sodass die eigentliche Vorbereitung

für den Kurs damit begann, Wählerverzeichnisse mit den Namen wahlberechtigter Schülerinnen und Schülern auszufüllen sowie deren Wahlbenachrichtigungen vorzubereiten. Nun hieß es, die Wählenden über das Projekt sowie seinen Ablauf zu informieren: Zur Unterrichtszeit, aber auch darüber hinaus in einigen Freistunden, gingen die Schülerinnen und Schüler des Sozialkunde-LKs von Klasse zu Klasse bzw. von Kurs zu Kurs und erinnerten die Mitschüler daran, neben der Wahlbenachrichtigung am Wahltag auch ein Ausweisdokument mitzubringen, um die Wahl möglichst realistisch gestalten zu können.

Die Schülerinnen und Schüler des Leistungskurses durften sich ebenfalls von der Realitätsnähe der Juniorwahl überzeugen, da sie als Wahlvorstand bzw. Wahlhelfer

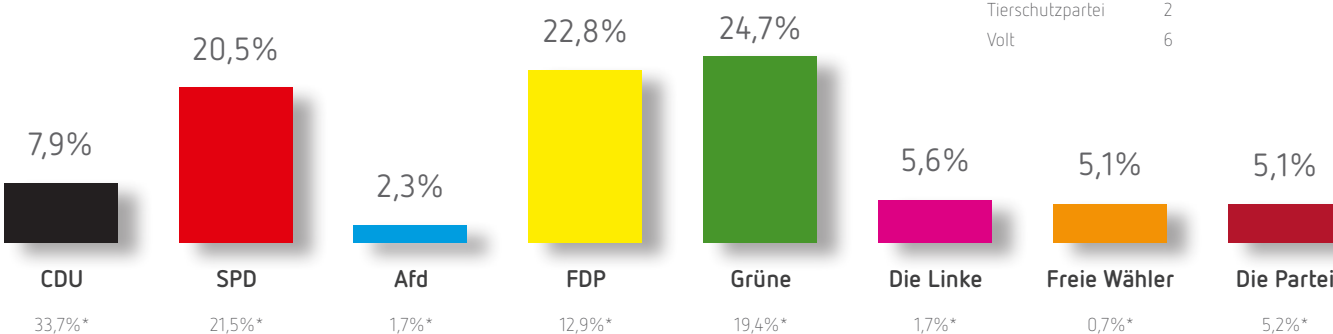
tätig wurden: Aufgeteilt in Kleingruppen, kam immer drei Schülern über den Tag verteilt die Aufgabe zu das Wahllokal zu besetzen. Neben dem Abgleich der Wahlbenachrichtigungen mit den Wählerlisten, womit im Nachhinein die Wahlbeteiligung am Eifel-Gymnasium ermittelt werden konnte, war eine Schülerin bzw. ein Schüler zuständig für die Betreuung der Wahlurne, die, wie bei der echten Bundestagswahl, mit einem Siegel versehen war.

Besonders die jüngeren Schülerinnen und Schüler waren etwas unsicher in Bezug auf den Prozess des Wählens, weshalb einer der erfahrenen Schüler aus dem 13er-Kurs noch einmal kurz erklärte, wie die Stimmenabgabe abläuft und wie der Wahlschein zu falten ist, damit er auch in die Wahlurne passt.

ENDERGEBNIS DER JUNIORWAHL ZUR BUNDESTAGSWAHL 2021 NEUERBURG



Anzahl der Wahlberechtigten	292
Anzahl der abgegebenen Stimmen	217
davon ungültig	2
gültige Stimmen	215
Wahlbeteiligung	74,3%



	ANZAHL DER STIMMEN	ANGABEN IN %
CDU	17	7,9%
SPD	44	20,5%
AfD	5	2,3%
FDP	49	22,8%
Grüne	53	24,7%
Die Linke	12	5,6%
Freie Wähler	11	5,1%
Die Partei	11	5,1%
Piraten	2	0,9%
ÖDP	2	0,9%
MLPD	1	0,5%
Tierschutzpartei	2	0,9%
Volt	6	2,8%

217 von 292 Schülerinnen und Schüler aus den wahlberechtigten Jahrgangsstufen neun, zehn, elf, zwölf und 13 haben ihre beiden Kreuze gesetzt, sodass eine Wahlbeteiligung von etwa 74% erreicht wurde.

Nach kurzer Mittagspause startete der das Projekt betreuende Kurs des Abiturjahrgangs mit der Auszählung der Stimmen: Zunächst wurde die Wahlbeteiligung ermittelt, genauer genommen die Anzahl aller abgegebenen Stimmen, von denen bis auf zwei ungültige Wahlzettel alle normgerecht abgegeben wurden. Anschließend waren zunächst die Erststimmen zu zählen, um zu ermitteln, wer für den Wahlkreis 202 (Bitburg) das Direktmandat für den Bundestag gewonnen hätte, hätten nur die Schülerinnen und Schüler der teilnehmenden Schulen abgestimmt: Entgegen der Entscheidung bei der Bundestagswahl 2021, laut deren Ergebnis der aktuelle Bundestagsabgeordnete Patrick Schnieder (CDU) sein Mandat mit 37,7% der Stimmen verteidigen können, wählte unsere Schülerschaft Lena Werner (SPD) mit 29,5% zur neuen Direktmandatsinhaberin. Auch im gesamten Wahlkreis Bitburg würde die SPD-Kandidatin von den Schülerinnen und Schülern mit 32,7% deutlich als Direktkandidatin in den Bundestag gewählt. Ebenfalls bei den Ergebnissen der Zweitstimme konnte die SPD bei uns überzeugen: Mit 20,5% wurde sie hinter den Grünen (24,7%) und der FDP (22,8%) drittstärkste Kraft. Dieses Ergebnis entsprach ebenfalls dem Trend, der bei den jungen Wählerinnen und Wählern im Rahmen der Bundestagswahl zu beobachten war, da genannte drei Parteien bei den unter 30-jährigen die am meistgewählten waren (Quelle: sueddeutsche.de). Im Gegensatz zur diesjährigen Wahl wären nach dem Ergebnis unserer Schule die Freien Wähler sowie die Partei Die Partei mit jeweils 5,1% im Bundestag vertreten, während die AfD am Eifel-Gymnasium mit 2,3% nicht ins Parlament hätte einziehen dürfen.

Insgesamt wurde das Projekt von unserer Schulgemeinschaft sehr positiv angenommen und erfolgreich durchgeführt.

Es bleibt abzuwarten, ob zur nächsten Bundestagswahl in vier Jahren einzelne Trends der Juniorwahl eine richtungsweisende Veränderung für die tatsächliche Bundespolitik bedeuten und wie die Jugend von heute die zukünftige Politik mitgestalten und prägen wird.

Die bundesweiten Ergebnisse der Juniorwahl können unter folgendem Link eingesehen werden: www.juniorwahl.de/juniorwahl-btw-2021.html

Hannah Roppes und Johanna Hermes
(beide Jahrgangsstufe 13)

ARBEITSGEMEINSCHAFTEN AN UNSERER SCHULE:

MACH DOCH MIT!

Auch im neuen Schuljahr bietet unsere Schule unter Berücksichtigung der Hygiene- und Infektionsschutzvorschriften ein vielfältiges Angebot an Arbeitsgemeinschaften an. Diese ermöglichen den Schülerinnen und Schülern, sowohl klassen- als auch jahrgangsübergreifend, gemeinsam (verborgenen) Talenten und Neigungen stärker nachzugehen. Hier eine kurze Zusammenstellung des AG-Angebots. Die individuellen Zeiten können dem „Schwarzen Brett“ entnommen werden:

Die Fachschaft Musik bietet auch in diesem Jahr wieder durch **Schulchor-, -orchester, Bigband und Band** eine bunte Palette an musischen Arbeitsgemeinschaften, die immer auf der Suche ist nach JungmusikerInnen und SängerInnen mit kreativen Ideen, Spiel- und Sangesfreude. Sowohl die **Tanz-AG** als auch die **Fitness-AG** „Strong Nation“ sorgen mit frischen Rhythmen für beschwingte Nachmittage und machen mit dem Rumsitzen Schluss.

Das sportliche Angebot wird in diesem Jahr komplettiert durch die **Karate-Do-AG**, welche sich bereits seit Jahren über das positive Feedback der Schüler- und Lehrerschaft freut.

Auch junge Schauspieltalente kommen an unserer Schule nicht zu kurz: Die **Theater-AG** der Schule probt wieder fleißig und freut sich über neue DarstellerInnen.

Für das leibliche Wohl der Schülerschaft in den Pausen sorgt bereits seit vielen Jahren die allseits beliebte **Kiosk-AG**, die sich immer über neue Organisations- und Verkaufstalente freut.

Die NaturwissenschaftlerInnen können am Nachmittag weiterforschen: Während in der **Physik-AG** an Lego-Mindstorms geforscht wird, beschäftigt sich die **Technik-AG** u. a. mit dem Programmieren.

Des Weiteren leistet der **Schulsanitätsdienst** wertvolle Arbeit für das gesundheitliche Wohl der Schulgemeinschaft.

Auch in diesem Jahr konnte als besonderes Highlight die freie Journalistin Ariane Arndt-Jakobs für das Kooperationsprojekt „**Journalistisches Schreiben**“ mit dem Trierischen Volksfreund gewonnen werden. Kreative Schreiber, die für druckfrische Artikel rund um das Thema Berufsorientierung sorgen, sind immer herzlich willkommen!

Alle AG-Leiter freuen sich über eine rege Teilnahme – Mach mit!



Unsere SV folgt dem Paletten-Trend

Der Trend beweist es derzeit überall in den Gärten Deutschlands: Mit Europaletten lassen sich viele unterschiedliche Garten-Sitzmöbel bauen und gestalten.

Je nach Anordnung der Paletten entstehen Lounge-Möbel in unterschiedlichen Formen, Größen und Farben.

Die SV am SEG suchte sich ein Einsteigerprojekt aus und fokussierte sich auf die Couch ohne Armlehnen und mit niedriger Sitzfläche als Modell. Dazu wurden an insgesamt sechs Nachmittagen und zwei Schulvormittagen unmittelbar vor und nach den Sommerferien 2021 jeweils drei Europaletten pro Sitzgelegenheit zusammengebaut:

Zwei Paletten bilden horizontal übereinandergelegt und zusammengeschraubt die Sitzfläche für die Lounge, die dritte Palette wird als Rückenlehne vertikal stehend angeschraubt.

Das Fliesenfachgeschäft Arnold Wagner aus Kruchten hatte der SV dankenswerterweise 20 Europaletten gespendet, die Herr Enders, der Vater unserer Schülersprecherin Mia Enders, vorbeibrachte. Diese wurden sodann abgeschliffen, zusammengebaut und lackiert. Entstanden sind so insgesamt fünf Couches und zwei Tische für unsere Schulhöfe.

Die SV schenkt sie in der fertigen Version nun der gesamten Schulgemeinschaft, damit alle Mitglieder unserer Gemeinschaft schöne und entspannende Momente im Außenbereich genießen können!

DAS IST UNSERE SCHÜLERVERTRETUNG



Lisa Britzen



Celina Busshuven



Mia Enders



Samantha Fries



Ronja Holzer



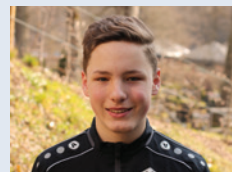
Toiny Karger



Lennart Koch



Sita Kolb



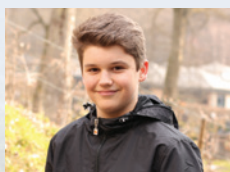
Paul Meutes



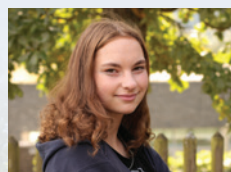
Aaron Schröder



Lucie Uerlichs



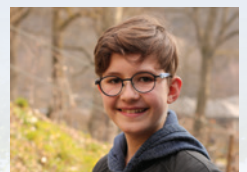
Florian Weber



Maike Weisen



Maren Weisen



Jan Ziwes

Nicht abgebildet sind unsere neuen Mitglieder Jasper Westermeier und Yiran Zhang.





Philosophische Gedankensprünge - Denk selbst!
(Beltz & Gelberg)

schauungen, und in jeder Weltanschauung kann man Fehler oder Widersprüche finden. Ich finde es wichtig und produktiv, dass eine Weltanschauung hinterfragt wird.

Fördert die Philosophie also ein kritisches Denken? Absolut. Sie fördert Distanz zu den eigenen Gefühlen: Ist das, was ich gerade fühle, wahr? Aber sie fördert auch ein kreatives Denken, im Sinne eines vergleichenden Denkens. Man fängt zum Beispiel plötzlich an zu vergleichen: Wie hat Platon gedacht, wie ein arabischer Theologe? Sie öffnet den Blick. Das macht auf der einen Seite kritischer, aber auf der anderen Seite auch kreativer. Dieses Wissen, das man durch die Philosophie erwirbt, ist sehr gut geeignet, um die Gegenwart besser zu verstehen.

Wie können Jugendliche an Philosophie Interesse gewinnen, wenn kaum welche von ihnen noch Bücher lesen? Über Bücher ist es sehr schwierig, Jugendliche für Philosophie zu interessieren. In einer Studie heißt es, dass sich statistisch jeder zehnte Jugendliche für ein philosophisches Buch oder für philosophische Fragen interessiert. Wie man Philosophie vermittelt, ist entscheidend. Vor allem in der Schule. Das Gespräch ist nach wie vor das wichtigste Medium. Wir müssen philosophische Themen in einer bestimmten Form einbringen – das darf so etwas wie Debattieren sein.

Welche Mittel stehen also einem Philosophielehrer zur Verfügung, um Schüler für philosophische Fragestellungen zu sensibilisieren? Man kann mit Filmen, Romanen oder über Theater und Musik eine Überleitung zur Philosophie finden. Über Rap zum Beispiel kann man auch super in ein philosophisches Gespräch kommen. Das Allerwichtigste ist, Fragen aufzuwerfen, die Jugendliche existenziell berühren. Es kann um Orientierung im Leben oder um Chaos gehen, auch gern um Nietzsche. Das große Ganze ist etwas, das junge Menschen im Blick haben, sonst würde es nicht „Fridays for Future“ geben. Man sagt zwar, es sei nur eine Minderheit. Allerdings ist es eine sehr laute und starke Minderheit. Deswegen werden die Teilnehmer tendenziell mehr. Philosophie braucht einen Zugang über aktuelle Themen. Wer darf die Corona Maßnahmen infrage stellen, und wie darf man das tun? Philosophieren fördert, verschiedene Standpunkte einzunehmen und entsprechend zu argumentieren.

*Das Interview führte
Xhunejdi Islami, Schüler
der Jahrgangsstufe 12
im Rahmen des Work-
shops „Journalistisches
Schreiben“*

„WORAN GLAUBST DU JETZT SCHON WIEDER?“

Kritisches Denken erlernen mit den großen Gelehrten der Philosophie – ein Interview mit dem Autor Dr. Jörg Bernardy

Herr Dr. Bernardy, was genau hat Sie zur Philosophie gebracht? Schon mit sechs, sieben Jahren habe ich unglaublich gerne über Phänomene wie zum Beispiel den Tod nachgedacht. Ich habe außerdem kulturelle Meisterwerke wie die Oper „Die Zauberflöte“ von Mozart geliebt. Mythische Geschichten, in denen ein Held ein Abenteuer bestehen und Prüfungen überwinden muss, in denen es um alles oder nichts geht. So etwas hat mich schon immer fasziniert.

Gab es einen konkreten Auslöser für Ihre Entscheidung, Philosophie zu studieren? Ja. Als ich 19 war und mein Latinum an der Universität in Köln nachgeholt habe. Ich musste mich mit römischen Philosophen auseinandersetzen. In der Prüfung habe ich einen Text über Sokrates bekommen, den Philosophen, der damals in Griechenland die Philosophie begründet hat. Darin führt Sokrates mit verschiedenen Menschen Gespräche und lässt sie sich in ihren eigenen Widersprüchen verwickeln. Er bringt sie dazu, darüber nachzudenken, was überhaupt wahr oder gut ist, was Gerechtigkeit ist. Diesen Text fand ich so toll und bewundernswert, er hat mich so bewegt, dass ich nach dem Latinum Philosophie studieren wollte. Sokrates war der Hauptauslöser.

Viele glauben, dass ein Philosophiestudium keinen Beruf garantiert. Sind Sie ebenfalls der Meinung, dass ein Philosophiestudium ohne weitere Kombinationen bzw. Studiengänge kaum etwas bringt?

Philosoph sein ist kein Beruf. Bei der Arbeitsagentur würde man auch nicht wissen, welchen Beruf wir konkret ausüben könnten. Philosophie ist ein Allround-Talent. Ich würde aber trotzdem ein zweites Fach empfehlen, weil viele Menschen vielseitig interessiert sind. Fächer wie Mathematik oder auch sozialwissenschaftliche Fächer geben der Philosophie neuen Input zum Nachdenken. Andere Sprachen sind auch sehr wichtig, damit man auch fremdsprachige Philosophie-Texte lesen kann.

Denken Sie, dass sich Ihre Weltanschauung durchs Philosophiestudium stark verändert hat? Auf jeden Fall hat sich meine Weltanschauung verändert. Nicht nur einmal sondern mehrmals. Und das tut sie bis heute. Ich glaube nicht mehr an nur eine Weltanschauung, sondern hinterfrage mich und meine Meinung selbst. „Woran glaubst du jetzt schon wieder?“ ist eine Frage, die ich mir selbst oft gestellt habe. Meine Erfahrung ist, dass die meisten Menschen kein abgeschlossenes Weltbild haben, sondern eine Mischung aus verschiedenen Weltan-



RETTET IN SICHT:

DAS SEG FREUT SICH ÜBER DEN NEUEN SCHULSANITÄTSDIENST (SSD)

Sanitärerinnen und Sanitäter: Anastasia Kuntze, Anna Herschbach, Annika Clara Tamme, Celina Busshuven, Lennart Koch, Lisa-Marie Britzen, Mia Enders, Samantha Fries, Sarah Eppers, Sebastian Förster, Susanne Thielen, Yvonne Maas

Kooperationslehrerin: Frau Bartz

Aufgabe: Die ausgebildeten SchulsanitäterInnen werden bei Unfällen benachrichtigt und helfen bei der medizinischen und psychologischen Betreuung von Verletzten an unserer Schule.

Treffen: mittwochs in der großen Pause (R19)

Weitere Tätigkeiten:

- Wartung der Erste-Hilfe-Ausstattung unserer Schule
- Zuständigkeit für den Sanitätsraum
- Begutachtung unseres Schulgeländes auf mögliche Gefahrenquellen hin
- Wahrnehmung von besonderen Aufgaben bei Amoklauf, Feueralarm oder sonstigen Ausnahmesituationen
- Besprechung von Notfällen
- Anleitung und Einweisung von Neuzugängen
- Teilnahme an Ausbildungsveranstaltungen, Wochenendfreizeiten des DRK



Alle Interessierten, die mitwirken möchten, sind herzlich willkommen!
Gerne könnt ihr die Schulsanitäter oder Frau Bartz ansprechen.

NEU: DER SEG-SCHULSHOP



Pünktlich zum Weihnachtsgeschäft öffnet unser neuer Schulshop seine Pforten.

Das Warensortiment wird zunächst aus vier attraktiven Produkten bestehen. Fans des Eifel-Gymnasiums können sich auf einen stylischen Reißverschluss-Hoodie sowie ein modisches weißes T-Shirt freuen. Als nützliche Utensilien für den Unterricht wird es einen Collegenblock sowie einen Kugelschreiber geben. Geplant ist, dass Anfang Dezember Musterbekleidungsstücke in verschiedenen Größen anprobiert und bestellt werden können. Auch der Collegenblock und der Kugelschreiber werden zur Ansicht ausliegen. Wir sind gespannt darauf, wie diese Produkte von der Schulgemeinschaft angenommen werden und sind offen für kreative Ideen zur Erweiterung des Shop-Angebots.

TERMINE FÜR DAS SCHULJAHR 2021/22

OKTOBER

- 11.-22.....Herbstferien
- 27./28.....Methodentraining (Jgst. 11)

NOVEMBER

- 01.....Allerheiligen (gesetzlicher Feiertag)
- 13./14.....Internat geschlossen
- 15.....Beobachtungskonferenzen (Nachmittagsunterricht entfällt)
- 18.....Infoabend des Eifel-Kollegs (19:30 Uhr)
- 19.....Elternsprechtag (11:30 – 17:00 Uhr); individuelle Berufsberatungsangebote
- 27./28.....Neuerburger Weihnachtsmarkt

DEZEMBER

- 04./05..... Internat geschlossen
- 21.....Weihnachtsfeier des Internats (ab 18:00 Uhr im Speisesaal)
- 22.....Zeugnisausgabe K13 (Kolleg, 6. Stunde)
- 23.-31.....Weihnachtsferien

JANUAR

- 05.....Beginn der schriftlichen Abiturprüfungen (Gymnasium)
- 28.....Zeugnisausgabe (1. Halbjahr) in der 4. Stunde (danach Unterrichtsschluss)
- 29./30.Internat geschlossen

FEBRUAR

- 03.....Infoabend über die gymnasiale Oberstufe (ab 19:30 Uhr)
- 18.....Anmeldeschluss zur Jgst. 11 (MSS) und Aufbauklasse 10A1
- 21.-25.....Winterferien
- 28.....beweglicher Ferientag (Rosenmontag)

MÄRZ

- 01.....beweglicher Ferientag (Fastnachtdienstag)
- 03.....Zeugnisausgabe Jgst. 13 (6. Stunde)
- 09.....Deutsches Sprachdiplom I (schriftlicher Prüfungsteil)